

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Bis 1900 betrug das A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1900 um M. 1 200 000 u. lt. G.-V. v. 30./11. 1903 um M. 800 000 in 800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1903, angeboten den Aktionären 3:1 vom 4./12. 1903 bis 5./1. 1904 zu pari. Die a.o. G.-V. v. 12./11. 1906 beschloss weitere Erhöhung um M. 800 000 (auf M. 4 000 000) in 800 Aktien, begeben zu pari. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 26./11. 1909 um M. 1 000 000, angeboten den alten Aktionären zu pari. Das A.-K. befindet sich in nur wenigen festen Händen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 640 000, Arb.-Wohnungen 60 000, Fabrikgebäude 600 000, Werkstatteinricht. 406 300, Bureau-Utensil. u. Bibliothek 200, Fabrikat.-Kto 2 214 494, Kassa 18 562, Wechsel 10 317, Effekten 1 032 000, Debit. 3 047 139. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 341 933, Rückl. f. Wohlfahrts- u. sonst. Zwecke nach Bestimmung des A.-R. 800 000, Löhne 62 566, R.-F. 500 000, Sonderrückl. 600 000, Div. 600 000, Vortrag 124 513. Sa. M. 8 029 013.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 173 270, Sonderabschreib. 100 000, Div. 600 000, Vortrag 124 513. — Kredit: Vortrag 113 763, Gewinn einschl. Mietertragnis 884 020. Sa. M. 997 783.

Dividenden 1894/95—1911/12: 15, 15, 15, 15, 15, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12%.

Direktion: Paul von Khaynach, Charles King. **Prokurist:** Fritz Wencker.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Franz Haniel, Stellv. Aug. Haniel, Professor G. Oeder, Düsseldorf; Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Theod. Böniger, Berlin.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Essen: Essener Creditanstalt; Düsseldorf: Bergisch Märkische Bank.

Malmedie & Cie. Maschinenfabrik A.-G. in Düsseldorf.

Gegründet: 17./8. 1899; eingetr. 2./9. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb u. Fortführ. der unter der Firma Malmedie & Cie. zu Düsseldorf-Oberbilk betrieb. Masch.-Fabrik (Kaufpreis M. 1 250 000) u. Fabrikat. von Masch., Metallgegenständen u. Masch.-Teilen aller Art. Die Fabrik betreibt als Spezialität den Bau von Masch. für die Drahtindustrie, sie ist mit 160 modernen Arbeitsmasch. ausgerüstet; elektr. Betriebskraft 250 HP.; etwa 300 Arbeiter. Die Grundstücke haben 46 500 qm Flächeninhalt, wovon 11 291 qm in Düsseldorf-Oberbilk gelegen sind. Dort befindet sich das Fabriketablisement mit etwa 8000 qm bebauter Fläche, das 1910/11 durch einen Neubau mit ca. M. 350 000 Kostenaufwand erweitert wurde, in dem im März 1911 der Betrieb wieder aufgenommen wurde; weitere Zugänge erforderten 1911/12 ca. M. 125 000; der übrige Grundbesitz von 35 209 qm liegt in der Gemeinde Eller bei Düsseldorf u. ist einstweilen ungebaut.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sonstige Abschreib. u. Rücklagen lt. G.-V., 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. etc. an Vorst. u. Beamte, vom weiteren Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1000 Fixum an jedes Mitgl.), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 485 944, Gebäude 251 000, Masch. u. Einricht. 250 000, Modelle u. Zeichn. 1, Kontor-Utensil. 1, Mobil. 1, Patente 1, Werkzeuge u. Utensil. 1, Material. 85 714, Halb- u. Fertigfabrikate 351 136, Kassa 1655, Wechsel 4326, vorausbez. Feuerversich. 6714, Debit. einschl. Bankguth. 397 701. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 98 944 (Rückl. 9668), Kredit. einschl. Anzahl., rückständ. Löhne 135 293, Ern.-F. 100 000 (Rückl. 20 000), Disp.-F. zur Verfüg. des A.-R. 10 000, Div. 130 000, do. alte 320, Tant. an Vorst. u. Beamte 21 300, do. an A.-R. 13 663, Vortrag 24 675. Sa. M. 1 834 198.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 155 724, Abschreib. 169 814, Gewinn 219 308. — Kredit: Vortrag 25 939, Fabrikat.-Überschuss 511 584, Zs. u. Diskont 7324. Sa. M. 544 847.

Kurs Ende 1905—1912: 122, 121.50, 113, 111, 133, 139.75, 147.50, 145.50%. Zugel. Ende Dez. 1904; erster Kurs 13./1. 1905: 120%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898/99—1911/12: 9, 9, 6, 5, 6, 6, 7, 8, 9, 8, 8, 8, 10%.

Coup.-Verj.: 4 J. n. F. **Direktion:** Ad. Trümmler, E. Kolb. **Prokuristen:** R. Harmsen, Friedr. Müller.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Max Trinkaus, Düsseldorf; Stellv. Ing. Otto Philipp, Bankier Lorenz Zuckermann, Bankier Siegr. Baer, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. Ernst Schiess, Konsul a. D. Bank-Dir. Friedrich Lucan, Ing. Gust. Steinhaus, Düsseldorf.

Zahlstellen: Düsseldorf: C. G. Trinkaus, Bergisch Märkische Bank; Berlin: C. Schlesinger, Trier & Co.; Frankf. a. M.: von Erlanger & Söhne.

Maschinenfabrik Hasenclever Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 18./3. 1910 mit Wirk. ab 1./7. 1909; eingetr. 21./6. 1910. Gründer: Otto Lankhorst, Dr. Ing. Emil Schrödter, Bankdir. Walter Bürhaus, Jos. Warnotte, Düsseldorf; Wilh. Lankhorst, Mülheim (Ruhr)-Broich. Otto Lankhorst hat auf das A.-K. eingebracht sein unter der Firma C. W. Hasenclever Söhne, Inh. Otto Lankhorst, Düsseldorf betriebenes Handelsgeschäft, bestehend in einer Masch.-Fabrik, nämlich: das in der Stadt Düsseldorf, Gemark. Unterbilk gelegene Fabrikgrundstück (Gesamtgrösse von 93 a 86 qm) zu 130 000, Fabrikgebäude 280 000, Kontoreinricht. 10 000, Masch. 300 000, Transmiss. 10 000, Werkzeuge 20 000,